

Fuchshain mit Auswärtsdreier in Beucha

FSV setzt sich vom Tabellenkeller ab

Nach einem miserablen Punktspielstart ins Jahr 2016 fanden sich die Fuchshainer vor der Partie beim Tabellenvorletzten nur sechs Punkte vor den Abstiegsplätzen wieder. Die Lok hatte also am Samstag die Gelegenheit, den Gästen ganz eng auf die Fersen zu rücken. In der Vergangenheit hatte diese nur selten mal einen Punkt aus Beucha entführen können. Das sollte sich diesmal ändern, zumal FSV-Coach Lindner so ziemlich aus dem Vollen schöpfen konnte.

Zu Spielbeginn zeichnete sich für keine der beiden Mannschaften eine Feldüberlegenheit ab. Fuchshain zeigte allerdings etwas mehr Kreativität in den Angriffsbemühungen. So genügte eine gute Aktion in der elften Minute, um in Führung zu gehen. Hohmann war rechts in den Strafraum durchgestartet, wurde von Wendschuch mustergültig bedient und drückte den Ball volley ins kurze Toreck. Noch vor der Halbzeitpause gelang es Ackermann, den Vorsprung auszubauen. Er befolgte die Anweisung seines Trainers und hielt nach Ballgewinn in vorderster Reihe einfach mal drauf gegen den Beuchaer Keeper, der sicherlich schon ein, zwei Tage im Fußballgeschäft ist.

Im zweiten Durchgang gab es zunächst den zu erwartenden Sturmlauf der Heimelf, allerdings nur für ein paar Minuten. Trotzdem war es Talaga zugute zu halten, dass die Fuchshainer in dieser Phase nicht den Anschlusstreffer fingen. Besonders im Eins gegen Eins konnte er sich einmal glänzend beweisen. Nach der Druckphase der Lok übernahm nun zusehends der FSV das Spiel und hatte durch Zorn einige gute Gelegenheiten, den Sack zuzumachen. Scheiterte er in den ersten Versuchen noch an der eigenen Zielgenauigkeit, konnte er in der 70. Minute einen nicht sicher gehaltenen Ball zum 3:0 abstauben. Damit war das Spiel entschieden und hielt nur noch einen Aufreger für die Zuschauer parat. Ein Foul von Thalheim an Kumm sorgte bei letzterem für erhöhten Blutdruck und eine Kopf-an-Kopf-Ansage auf die Oli Kahn stolz gewesen wäre. Der anschließende indirekt getretene Freistoß führte zum Ehrentreffer der Gastgeber und besorgte den 1:3 Endstand.